

Nachhaltiger Wirtschaften in der Ernährungsbranche

ZNU-Standard^{Food}

© ZNU 2014

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit ist nicht neu für Sie! Nahezu alle Unternehmen der Lebensmittelbranche sehen sich mit dem Thema Nachhaltigkeit konfrontiert, strukturieren ihre bisherigen Aktivitäten und suchen nach Wegen ihr Engagement glaubwürdig gegenüber Handelspartnern und Verbrauchern zu kommunizieren.



Wie ist Ihre Klimabilanz?
Was tun Sie im Bereich Menschenrechte?
Wie gehen Sie mit Leiharbeit um?

Solche und viele weitere Fragen werden Ihnen in Ihrem täglichen Handeln zunehmend begegnen. Aber wo stehe ich mit meinem Unternehmen wirklich innerhalb der Nachhaltigkeitsdebatte und was bedeutet Nachhaltigkeit überhaupt für mein Unternehmen? Der ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften^{Food} gibt Ihnen die Möglichkeit sich nicht alleine und auf Zuruf durch den Nachhaltigkeit Dschungel bewegen zu müssen, sondern auch im Bereich Nachhaltigkeit aus einer selbstbewussten Haltung heraus auf Forderungen der verschiedenen Kunden und Anspruchsgruppen einzugehen.

NACHHALTIGKEIT RUND UM IHRE UNTERNEHMENSAKTIVITÄTEN

Der ZNU-Standard berücksichtigt Nachhaltigkeitsanforderungen weltweit führender Initiativen, die er von der globalen bis zur lokalen Ebene für Unternehmen der Ernährungswirtschaft bündelt. Zu den zentralen Nachhaltigkeitsthemen Ihrer Branche ergeben sich somit neun Handlungsfelder, in denen Ihr Unternehmen gestärkt auftreten wird.

Bei der Entwicklung wurde das ZNU durch den TÜV Rheinland Cert unterstützt, der durch seine Expertise die Überprüfbarkeit der ZNU-Anforderungen gewährleistet. Zudem sichert die Einbindung von Herstellerunternehmen (vom KMU bis zum internationalen Konzern) und Handelskonzernen die Praxistauglichkeit für die Umsetzung des Standards. Darüber hinaus greift das ZNU auf ein wissenschaftliches Expertengremium zurück und steht im Austausch mit weiteren Standardgebern, um die Integration bestehender Initiativen zu erleichtern (u. a. GRI, ISO 26000, FAO/SAFA, UN Global Compact, BSCI, Sedex, ISEAL).



Als Initiative aus Wirtschaft und Wissenschaft ist das ZNU – Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung ein Institut innerhalb der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Universität Witten/Herdecke.

Teil I „Nachhaltige Unternehmensführung“

Teil II „Nachhaltigkeitsthemen“



UMWELT

- II.1 Klima/Energie
- II.2 Ressourcen
- II.3 Biodiversität/Tierwohl

WIRTSCHAFT

- II.4 Nachhaltige Wertschöpfung/
Faire Bezahlung
- II.5 Qualität/Verbraucherschutz
- II.6 Gesellschaftliche Einflussnahme/
Antikorruption

SOZIALES

- II.7 Menschenrechte
- II.8 Gesundheit
- II.9 Diversity/Demografie

ZNU-Standard und Zertifizierung umfassen 16 Themenfelder aus den Bereichen nachhaltige Unternehmensführung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales

© ZNU 2014

Teil I Die „Nachhaltige Unternehmensführung“ betrifft Ihr generelles Managementsystem. Sei es aufbauend auf dem Managementsystem, das Sie bereits für andere Standards etabliert haben oder völlig unabhängig von bestehenden Prozessen, werden die allgemeinen Rahmenbedingungen festgelegt, in denen sich das Nachhaltigkeitsmanagement weiterentwickeln kann, angelehnt an den PDCA Kreislauf (Plan, Do, Check, Act).

In Teil II des Standards geht es um die spezifischen „Nachhaltigkeitsthemen“ aus den drei Bereichen Umwelt, Wirtschaft und Soziales. In Kombination mit Teil I entwickelt sich die Dynamik „Nachhaltiger Wirtschaften“ in konkreten Handlungsfeldern wie Klima, Verbraucherschutz, Menschenrechten etc.

WELCHE VORTEILE HABE ICH DURCH EINE ZERTIFIZIERUNG?

HERSTELLER:

- Nachhaltigkeitsaktivitäten werden nach innen und außen sichtbar
- Nachhaltigkeit wird messbar und auch für kleine und mittelständische Unternehmen greifbar
- Glaubhafte Kommunikation gegenüber den Handelspartnern und anderen Anspruchsgruppen wird ermöglicht
- Nachhaltigkeitsanforderungen von Händlern werden gebündelt

HÄNDLER:

- Die Effizienz der Nachhaltigkeitsüberwachung / Überprüfung von Lieferanten wird gesteigert
- Nachhaltigere Sortimentsgestaltung wird gefördert
- Reputationsrisiken gegenüber kritischen Anspruchsgruppen werden minimiert



© ZNU 2014

Haben Sie Interesse oder noch weitere Fragen zum Standard?

Benötigen Sie Unterstützung bei der Projektplanung bzw. dem Systemaufbau?

Melden Sie sich direkt bei uns: Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt: Alicia Seifer, Tel. 02302/ 926-545, znu@uni-wh.de